Kitzsteinhorn: Freeride XXL!

Fünf Freeride-Routen Informationssystem für Offpiste-Fahrer Lawinensuchfeld Freeride Camps Erstmals Qualifier zur Freeride World Tour vom 22. bis 25. März 2012!

(ddp direct)Weite Powderfelder, coole Cliffjumps, kupierte Hänge und natürliche Pipes: Die fünf Freeride-Routen am Kitzsteinhorn haben alles zu bieten, was Freerider-Herzen höher schlagen lässt. Seit das Kitzsteinhorn die neuen Freeride-Routen unter dem Slogan Freeride XXL ausgewiesen und mit einem informativen Beschilderungssystem versehen hat, sind die Tiefschneehänge auf Österreichs erstem Gletscherskigebiet noch beliebter geworden. Die umfassende Aufklärung über alpine Gefahren und der Appell an die Eigenverantwortung stehen bei diesem Infosystem im Vordergrund. Das erstklassige Freeride-Gelände am Kitzsteinhorn ist diese Saison auch erstmals Schauplatz eines Qualifiers der Freeride World Tour. Beim X OVER RIDE Kitzsteinhorn kämpfen nationale und internationale Top-Rider und Riderinnen auf Ski und Snowboard vom 22. bis 25. März 2012 um wertvolle Punkte für das Ranking der weltweit wichtigsten Freeride-Serie.

Wegen seiner Schneesicherheit und des abwechslungsreichen Offpiste-Geländes in unmittelbarer Liftnähe gilt der Gletscher in der Region Zell am See-Kaprun schon lange als einer der Freeride-Hotspots der Alpen. Schon im Spätherbst und Frühwinter gleiten die ersten Freerider auf ihren breiten Ski und Snowboards über die Neuschneehänge am Kitzsteinhorn. Dank der bis auf 3.000 Meter reichenden Lifte lässt es sich hier schon viel früher powdern als anderswo. Den Tiefschnee können die Freerider auf fünf ausgeschilderten Routen genießen: Die Westside Story ist das Highlight und die längste unter den Kitzsteinhorn-Routen. Die mittelschwere Left Wing durchquert das schön kupierte Langwied-Gelände. Der Jump Run quert von der Piste in das offene Gelände und bietet mit seinen Naturpipes und natürlichen Kickern Backcountry-Freestyle-Fun vom Feinsten! Eine Extraportion Spaß bietet auch die Pipe Line: Die kürzeste Route am Kitzsteinhorn liefert viele natürliche Pipes zum Absurfen. Der fünfte Run ist die Ice Age, die auf 2.900 Meter Seehöhe startet und durch das gesamte, 2.000 Meter lange Kar unterhalb der Gipfelbahn zu den Sonnenkarbahnen führt.

Immer gut informiert: Die Freeride Info Base und die Freeride Info Points
Mit der Freeride Info Base beim Alpincenter und den Freeride Info Points am Einstieg der Freeride-Routen gibt das Kitzsteinhorn Freeridern alle Möglichkeiten an die Hand, um sich über die Gefahren abseits der gesicherten Pisten zu informieren. Denn wer sich in den Powder wagen will, sollte schon vorher die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen treffen. Neben der notwendigen Fahrtechnik benötigt er vor allem die richtige Ausrüstung sowie Kenntnisse über die örtlichen Gegebenheiten in den Bergen, das Wetter und die Schneeverhältnisse. Bei der Freeride Info Base finden Freerider aktuelle Infos zu den geöffneten Freeride-Routen, Wetter-, Schnee- und Lawinenlage sowie einen LVS-Geräte-Checkpoint, Ausrüstungstipps und vieles mehr. An den Freeride Info Points kann sich der Rider dann mittels einer topografischen Karte letzte Informationen holen, wie die Steilheit des Hanges, Gefahrenstellen, die schönste Linie, Sicherheitshinweise und Tipps.

Das hochmoderne PIEPS-Lawinensuchfeld gleich neben dem ICE CAMP bietet allen Powderfans optimale Bedingungen, um den Umgang mit ihrem LVS-Gerät, Sonde und Schaufel jederzeit kostenlos zu trainieren. Die computergesteuerte Anlage ist mit einem bedienungsfreundlichen Touchscreen ausgestattet, der es dem Benutzer ermöglicht, jederzeit selbstständig zu trainieren. Dabei können verschiedene Schwierigkeitsgrade gewählt und die Ergebnisse direkt an Ort und Stelle oder bequem von zu Hause online analysiert werden.

Für Freeride-Einsteiger oder fortgeschrittene Freerider, die ihr Können und ihr alpines Wissen vertiefen möchten, werden am Kitzsteinhorn diverse Freeride Camps angeboten, u.a. von den Kapruner Skischulen Hartwegers und Oberschneider sowie der Freeride Experience.

Contest mit nationalen und internationalen Top-Ridern: X OVER RIDE Kitzsteinhorn
Freeriden auf höchstem Niveau gibt es dann beim X OVER RIDE Kitzsteinhorn 2012, einem Qualifier der Freeride World Tour, zu sehen. Bei diesem Bigmountain-Contest der weltweit bedeutendsten Freeride-Tour kämpfen nationale und internationale Top-Rider und Riderinnen auf Ski und Snowboard vom 22. bis 25. März 2012 um Preisgelder und wichtige Punkte für das Overall-Ranking. Geplant sind zwei Runs an zwei Tagen an den Hängen des Geißstein und im Bereich Langwied. Die Startplätze sind limitiert. Für die Zuteilung wird das aktuelle Freeride World Tour-Ranking herangezogen. Für all diejenigen, die noch nicht in diesem Ranking platziert sind, findet am 17. März 2012 am Kitzsteinhorn im Bereich der Kristallbahn ein Open Qualifier statt, bei dem es Startplätze für den Haupt-Event zu gewinnen gibt.

Umfassende Informationen und Videos von allen fünf Routen finden Freerider auf www.kitzsteinhorn.at oder www.snowpark.kitzsteinhorn.at. Anmeldung und Info zum X OVER RIDE Kitzsteinhorn 2012 unter www.x-over.at.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/odg6jp

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/reise/kitzsteinhorn-freeride-xxl-80899

=== Freerider am Kitzsteinhorn (Bild) ===

Shortlink:
http://shortpr.com/9ep4gg

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/freerider-am-kitzsteinhorn

=== Die Freeride Info Base am Kitzsteinhorn (Bild) ===

Shortlink:
http://shortpr.com/lulsmm

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/die-freeride-info-base-am-kitzsteinhorn

Pressekontakt

Ring PR

Frau Gerti Ring
Staufenstr. 21
83278 Traunstein

gerti@ring-pr.de

Firmenkontakt

Ring PR

Frau Gerti Ring
Staufenstr. 21
83278 Traunstein

shortpr.com/odg6jp
gerti@ring-pr.de

Kitzsteinhorn DER GLETSCHER.
Österreichs erstes Gletscherskigebiet und Gipfelwelt 3000.
Mit viel Pioniergeist wurde 1965 am Kitzsteinhorn Österreichs erstes und bis heute Salzburgs einziges Gletscherskigebiet eröffnet. In der über 45-jährigen Geschichte hat sich das Kitzsteinhorn vom Gletscher- und Sommer-Skigebiet zu einem außergewöhnlichen Ganzjahres-Berg entwickelt. Das Skigebiet ist von Mitte September bis Mitte Juli durchgehend geöffnet und bietet mit 20 modernen Seilbahnen und Liften, weiten freien Gletscherhängen, feinsten Naturschneepisten, erstklassigen Snowparks, Freeride Routen und dem Ice Camp ein breites Aktiv-Angebot. Die Erhabenheit und Faszination des Nationalpark Hohe Tauern, der direkt an das Kitzsteinhorn grenzt, genießen Besucher in der Gipfelwelt 3000. Die Seilbahnen bis 3.029 m und die Gipfelwelt 3000 sind nahezu ganzjährig geöffnet.

Anlage: Bild